



ASERBAIDSCHAN

8 Tage Aserbaidtschan-Privatreise

8 Tage ab 0,- € pro Person **Termin: 01.06.2024 - 08.06.2024**

REISEVERLAUF

Ihre Vorteile:

Privatreise
deutschsprachige Reiseleitung
Anreise täglich
garantierte Durchführung ab 2 Personen

Höhepunkte:

Ateshgah-Feuertempel
Yanardag, der brennende Berg
Gobustan-Nationalpark
Sheki & Guba
Dorf Khinalyg
zwei freie Tage in Baku

Ihr Reiseverlauf:

1. Tag

Anreise

Ankunft auf dem Flughafen Baku und Transfer zum Hotel.
Übernachtung in Baku.

2. Tag

1 / 6

Freier Tag in Baku

Baku blickt auf eine lange und erlebnisreiche Geschichte zurück. Die Altstadt gehört nun zum UNESCO-Weltkulturerbe und stellt eines der besten Beispiele des mittelalterlichen, orientalischen Städtebaus dar. Zahlreiche Paläste, Moscheen, Festungen sind erhalten geblieben. Der Tag steht Ihnen zur freien Verfügung, um Baku auf eigene Faust zu erkunden.

Tauchen Sie in die Geschichte ein und besichtigen Sie die Mohammed-Moschee, die Karawansereien und den prächtigen Palast des Schachs Schirwan. Machen Sie einen Spaziergang entlang der Uferpromenade und genießen Sie vom Jungfrauenturm den Ausblick auf das Kaspische Meer. Zu empfehlen ist auch ein Besuch im Teppichmuseum. Selbst das Museumsgebäude hat die Form eines riesigen aufgerollten Teppichs und beherbergt eine der bekanntesten Teppichkollektionen der Welt.

Übernachtung in Baku.

3. Tag

Absheron-Halbinsel – Guba

Nach dem Check-out starten Sie Ihre Tour mit einem Besuch des preisgekrönten Heydar Aliyev Centers. Entworfen von der weltbekannten Architektin Zaha Hadid, beeindruckt der Bau mit seinen organischen Formen, fließenden Linien und dynamischen Strukturen. Das Gebäude dient als Kulturzentrum für Kunst, Musik und Bildung.

Als nächstes besuchen Sie den Ateshgah-Feuertempel, einen historischen Ort auf der Absheron-Halbinsel, etwa 30 km vom Stadtzentrum von Baku entfernt. Über die Jahrhunderte hinweg wurde der Tempel von verschiedenen religiösen Gemeinschaften wie den Zoroastriern, Hindus und Sikhs verehrt. Bereits im 10. Jahrhundert wurden hier Feuerrituale an den Erdgasschächten durchgeführt. Die ewigen Flammen dieser heiligen Stätte, die heute als Museum dient, wurden bis 1969 natürlich aus dem unterirdischen Gasfeld gespeist. Heutzutage wird das Gas künstlich zugeführt.

Weiterfahrt zum Yanardag, einer der erstaunlichsten Naturattraktionen der Halbinsel Absheron. Es handelt sich um einen flammenden Berghang, der weder durch Regen gelöscht noch mit Sand bedeckt werden kann und der schon seit Jahrtausenden brennt. Erleben Sie, wie die Flammen aus einer dünnen Sandsteinschicht bis zu 3 Meter hoch emporsteigen und die Luft mit einem warmen Glühen erfüllen. Yanardag wurde zum historischen Reservat Aserbaidschans erklärt und steht unter staatlichem Schutz.

Weiterfahrt nach Guba. Guba befindet sich am östlichen Ende des Kaukasusgebirges, das einst Teil des Reiches von Kaukasus-Albanien (4. Jahrhundert v. Chr. - 7. Jahrhundert n. Chr.) war. In diesem Reich gab es 26 Stämme. Heutzutage leben die Nachkommen dieser Stämme (Haput, Lezgin, Tat, Tschetschenen usw.) im nördlichen Teil von Aserbaidschan. Heute ist Guba ein lebendiges Zentrum der ethnischen Vielfalt, in dem die Traditionen und Bräuche dieser historischen Stämme fortbestehen.

Im Norden Gubas befindet sich der Chenlibel-See. Umgeben von Wäldern und Bergen ist das ein perfekter Ort, um sich nach der Fahrt zu entspannen und die Natur zu genießen.

In der Stadt besichtigen Sie die imposante Juma-Moschee (von außen) und besuchen das Guba-Teppichwebzentrum, wo Sie die kunstvollen Teppichwebereien anschauen können, für die diese Region bekannt ist. Zum Abschluss besuchen Sie den Guba-Gedenkkomplex, um mehr über die bewegte Vergangenheit und die kulturelle Vielfalt dieser Region zu erfahren.

Übernachtung in Guba.

4. Tag

Dorf Khinalyg – Dorf Galaykhudat (Wanderung)

Ungefähr eine Stunde Autofahrt von Guba entfernt liegt Khinalyg, das älteste Dorf Aserbaidschans. Auf einer Höhe von über 2.000 Meter über dem Meeresspiegel hat Khinalyg seine eigene einzigartige Kultur und sogar Sprache entwickelt. Die Einheimischen nennen ihren Ort "Kyat" und betrachten sich als direkte Nachfahren des biblischen Noah, der angeblich die Flut überlebte. Das Dorf war über Jahrhunderte hinweg durch hohe Berge und gefährliche Felsklippen von der restlichen Zivilisation isoliert. Dank dieser Isolation konnten die Bewohner ihre eigene Sprache bewahren, die keiner anderen Sprachfamilie angehört, sowie ihre einzigartigen Traditionen und Bräuche, die es sonst nirgendwo gibt.

Von Khinalug aus starten Sie eine etwa dreistündige Wanderung zum malerischen Dorf Galaykhudat (auf Wunsch ist auch Reiten möglich).

Dieses Dorf wird von hohen Bergen umrahmt, die es wie eine Burg erscheinen lassen. Der Name "Galaykhudat" trägt die Bedeutung "Königsburg" (Gala - Burg, Khudat - König) und war einst die erste Residenz des Guba-Khanats.

Startpunkt: 2350 m

Endpunkt: 2300 m

Wanderstrecke: 8 km

Geschätzte Wanderzeit: 3 Stunden

Gelände: hügelig

Schwierigkeitsgrad: leicht

Nach der Wanderung und Mittagessen bei einer lokalen Familie geht es zurück nach Baku.

Übernachtung in Baku.

5. Tag

Gobustan-Nationalpark – Bergdorf Kish

Gobustan ist ein Freilichtmuseum auf felsigen Bergen am Kaspischen Meer, wo frühe Menschen ihren täglichen Lebensstil in Felsen schnitzten. Neben etwa 6000 Petroglyphen beherbergt der Park archäologische Stätten wie Höhlen und Überreste von Siedlungen, die weitere Einblicke in die Geschichte der Region bieten.

In der Nähe des Parks befinden sich die Schlammvulkane – geologische Formationen, die durch das Austritt von Schlamm, Wasser und Gasen entstehen. Anders als herkömmliche Vulkane erzeugen diese keine heiße Lava, sondern die Erde gibt kontinuierlich eine schlammige Substanz ab. Für den Besuch der Schlammvulkane wechseln wir auf lokale Taxis, da die Straße dorthin nicht asphaltiert ist. An Regentagen kann es schwierig sein, den Hügel zu erklimmen, daher findet die Besichtigung nur an trockenen Tagen statt.

Weiter geht es in das kleine Bergdorf Kish. In der dortigen Museumskirche erfahren Sie über die Geschichte des kaukasischen Albanien, des antiken Königsreichs, das sich auf dem Gebiet des heutigen Aserbaidschans befand. Diese Kirche ist ein historisches Denkmal, das die Verbreitung des Christentums im Kaukasus vor etwa 2.000 Jahren symbolisiert.

Abends Ankunft in Sheki.

Übernachtung in Sheki.

6. Tag

Sheki

Sheki war dank seiner vorteilhaften Lage an der Seidenstraße über Jahrhunderte hinweg ein blühendes Handelszentrum. Der Palast von Sheki, einstige Sommerresidenz der Khanen, zählt zu den herausragenden Sehenswürdigkeiten des Landes. Seine zahlreichen Fresken und Mosaiken sind charakteristisch für den osmanischen Stil. Beim Bummeln durch das Stadtzentrum können Sie die Kunstfertigkeit talentierter Handwerker bewundern, die Töpfe, nationale Kopfbedeckungen und traditionelle Instrumente herstellen, wobei ihre Fähigkeiten von Generation zu Generation weitergegeben werden. Und in der Sheki-Festungswerkstatt können Sie beeindruckende Mosaiken betrachten, die mühevoll aus Tausenden winziger Glasstücke zusammengesetzt sind, die in hölzernen Gittern aller Formen und Größen fixiert sind.

Weiter geht es zu einer mittelalterlichen Karawanserei aus dem 18. Jahrhundert. Lassen Sie sich in die Atmosphäre eines mittelalterlichen Basars mit Händlern aus aller Welt versetzen.

Rückfahrt nach Baku. Unterwegs besichtigen Sie die Juma-Moschee in der Stadt Shamakhi, eine der größten und prächtigsten Gebetshäuser Aserbaidschans. Obwohl die aktuelle Struktur im Jahr 2013 rekonstruiert wurde, geht ihre früheste Version bereits auf das Jahr 743 n. Chr. zurück, was sie zur ältesten Moschee in Aserbaidschan macht.

Abends Ankunft in Baku.

Übernachtung in Baku.

7. Tag

Freier Tag in Baku.

Nutzen Sie die Gelegenheit, um einige der interessanten Museen der Stadt zu besichtigen. Besonders empfehlenswert sind das Azerbaijan National Museum of History und das Museum of Modern Art.

Verbringen Sie den Nachmittag am Küstenboulevard. Unternehmen Sie eine Bootsfahrt auf dem Meer, besuchen Sie das Teepalast oder entspannen Sie einfach in einem der Parks entlang der Promenade.

Probieren Sie lokale Spezialitäten in einem der vielen Restaurants und Cafés. Aserbaidschanische Küche bietet eine reiche Vielfalt an Gerichten, darunter Kebabs, Pilaw, Dolma und Süßigkeiten wie Baklava und Shekerbura.

Übernachtung in Baku.

8. Tag

Abreise.

Nach dem Frühstück Transfer zum Flughafen für den Heimflug.

Veranstalter: Diesenhaus Ram GmbH, Große Friedberger Str. 44 – 46, 60313 Frankfurt/Main

Mindestteilnehmerzahl: 2 Personen

Diese Reise ist nicht geeignet für Personen mit eingeschränkter Mobilität.

Bitte wenden Sie sich bei Fragen an unsere Mitarbeiter.



LEISTUNGEN

Im Preis enthalten:

- Transfers bei Ankunft/Abflug vom/zum Flughafen Baku
- 7 Übernachtungen mit Frühstück in genannten Hotels
- 4-tägige Rundfahrt mit deutschsprechender Reiseleitung
- 1 x Mittagessen bei einer lokalen Familie

Im Preis nicht enthalten:

- Flugkosten
- Visum für Aserbaidschan (40 Euro)
- Eintrittskosten (vor Ort zahlbar)
- alle Ausgaben des persönlichen Bedarfs
- Trinkgelder

Flüge nach Aserbaidschan: Wir bieten diese Reise auch mit Flug an. Bitte teilen Sie uns für ein Angebot Ihre Flugwünsche (Abflugort) mit.

Infos Eintrittsgelder:

Jungfrauenturm: ca. 11 Euro

Palast der Schirwanschahs: ca. 11 Euro

Heydar Aliyev Center: ca. 11 Euro

Ateshgah (Feuertempel): ca. 7 Euro

Yanardagh (brennender Berg): ca. 7 Euro

Gobustan-Museum: ca. 7 Euro

Das Formblatt zu vorvertraglichen Unterrichtung über Ihre Rechte bei einer Pauschalreise, Hinweise zur Barrierefreiheit, zu Versicherungen und weitere wichtige Informationen finden Sie unter <https://www.diesenhaus.de/agb/>.

TERMIN & PREISE

01.06.2024 - 08.06.2024

Unterkunft Aserbaidschan-Privatreise

Pro Person im Doppelzimmer	€ 1110,-
Pro Person im Einzelzimmer	€ 1315,-

UNTERKUNFT ASERBAIDSCHAN-PRIVATREISE

Hotels der Superiorklasse – wie zum Beispiel oder ähnlich:

Baku:

Auroom Hotel

Guba:

Maajid Hotel

Sheki:

Old Town Hotel

STORNOBEDINGUNGEN

Bis 30 Tage vor Reisebeginn – kostenfrei

30 – 22 Tage vor Reisebeginn – 50 %

ab 21 Tage vor Reisebeginn – 75 %

ab dem 2. Tag vor Reiseantritt bis zum Tag des Reiseantritts oder bei Nichtantritt der Reise 80 % des Reisepreises.

EINREISEBESTIMMUNGEN

Deutsche Staatsangehörige benötigen für die Einreise und den Aufenthalt in Aserbaidschan ein Visum.

Um das Visum zu beantragen, benötigen wir mindestens vier Werktage sowie eine Kopie Ihres Reisepasses. Diese Unterlagen senden wir an unsere Vertretung in Aserbaidschan, welche das Visum vor Ort arrangiert. Die Gebühren pro Person betragen 40 Euro.